

Meine Haartransplantation
bei Dr. Koray (Asmed)
vom 27/29.8.2007 (2400 Grafts)
und 30.9/2.10.2009 (2000 Grafts)

Hallo an alle leidenden Glazköpfe. Hier nun endlich mein von vielen erwarteter Bericht über meine Haartransplantationserfahrungen mit **Dr.Koray Erdoğan (Asmed)**.



Ich habe mich dazu entschlossen noch mal einen neuen Gesamtbericht zu verfassen mit meinen Erfahrungen aus beiden OPs mit insgesamt 4400 Grafts mittels der FUE Methode. Ich werde hier auch ganz gezielt auf Änderungen in den Operationsverfahren und – Methoden sowie der Klinik eingehen.

Die Ausgangssituation vor der 1. HT:



Endresultat nach der 1.HT:









30.9/2.10.2009 (2000 Grafts)

So das war das Ergebnis der 1.HT. Ich war mit dem Ergebnis recht zufrieden, jedoch nicht restlos glücklich. Wie ihr sehen könnt ist die Haarlinie verbesserungswürdig und die Dichte auch nicht optimal für jemanden in meinem Alter. Da ich noch mehr als die Hälfte meines Lebens vor mir habe (bin jetzt fast 31 Jahre alt), das FIN bei mir gut anschlägt und ich auch in 2 weiteren Jahren keinen weiteren Haarausfall bemerken konnte, habe ich mich erneut nach Istanbul zu Dr. Koray begeben und mich einer 2.HT unterzogen zur Verdichtung. Von vornherein habe ich ja bereits mit einer 2.HT gerechnet. Diese sollte dann den vorderen Bereich auch zu einem perfekten Ergebnis bringen. Ihr seht, meine Erwartungen sind recht hoch.

Klinikbericht, Neuigkeiten, Neuerungen und Änderungen bei Asmed:

Seit dem ich das letzte mal hier war, hat sich einiges getan. Das komplette Krankenschwesternteam wurde ausgetauscht. Die einzigen mir noch bekannten Gesichter waren natürlich der Doc, die Dolmetscherin Bengü und Haarspezialistin (Namen leider vergessen, sorry). Letztere ist Korays Assistentin und eigentlich eine Krankenschwester, hat aber eine Zusatzausbildung für Haartransplantation gemacht und macht nun seit 8 Jahren für Asmed den größten Teil der eigentlichen Haarverpflanzung bei FUE. Sie macht die Narkose, die Entnahme und das Einsetzen fast selbständig, zügig und sehr routiniert. Der Doc macht also „nur“ die gesamte Planung, das Haarliniendesign (hier ist er echt Perfektionist) und die Slits. Wer also eine Chefarzt-OP wünscht ist bei Asmed falsch. Wer sich aber von einer kundigen Haarspezialistin operieren lassen will, die seit 8 Jahren, 6 Tage die Woche eigentlich nichts anderes tut und somit auf einige Tausend Haartransplantationen zurückblicken kann, der ist hier genau richtig. Ihr seid bei ihr in guten Händen.

Was viele bestimmt interessieren wird, Andreas Krämer hat sich Asmed genau angeschaut und mit Koray einen Beratungsvertrag abgeschlossen. **Ab sofort könnt ihr euch also auch über Andreas Krämer an Dr. Koray vermitteln lassen.** Wobei aber gesagt sei, dass Koray sich seine Patienten schon selber aussucht. Patienten welche Koray nicht für eine HT geeignet hält werden abgelehnt.

Des Weiteren wurde die Klinik großräumig ausgebaut. Der alte OP-Raum wird nur noch für das Haarliniendesign, Haarwäschen und Patientenkontrollen verwendet. Für die OP gibt es einen etwa 30cm² großen neuen OP Saal mit viel Platz, neuem Stuhl und 45“ LCD Fernseher (meiner ist trotzdem größer hehe). Dazu noch einen neuen Aufenthaltsraum. Somit sind die täglich hereinschneidenden HT-Patienten von den aktuell operierten strikt getrennt. Dem Thema Hygiene wird eine noch größere Aufmerksamkeit gewidmet als noch vor 2 Jahren. Zusätzlich baut Koray gerade eine 3 Zimmerwohnung im gleichen Haus für seine zukünftigen Patienten um. Hier können sich bald 2 Patienten kostengünstig einquartieren und sind somit nicht mehr auf das Hotel angewiesen. Zudem bekommt die Dolmetscherin in dem 3. Raum ihr eigenes Büro, womit sie für die Patienten zu jederzeit Verfügbar ist.

Die Höchstgrenze täglich zu verpflanzender FUE Grafts liegt nach wie vor bei ca. 1300 Grafts. Die dafür benötigte Zeit hat sich durch die Erfahrung Dr. Korays

Assistentin jedoch deutlich reduziert. Nach ca. 6-7 Stunden ist die komplette OP vorüber. Für das Entnehmen werden rund 2 Stunden benötigt, 30 Min Haarliniendesign, 30 Min Slits, 2 Stunden das Einsetzen und ca. 1 Stunde Pause insgesamt. Die Grafts werden neuerdings auch nicht mehr direkt nach der Entnahme auf die Tücher gelegt, sondern schwimmen bis kurz vor dem Einsetzen die ganze Zeit in der Nährstofflösung. All dieses soll die Überlebenschancen der Grafts und die Anwuchsrate deutlich erhöhen (bin da mal gespannt ;-)).

Ein genaues Nachzählen der Grafts ist jedoch dennoch möglich, da die Grafts zu je 200 in den Schälchen mit einem Makrofoto fotografiert werden. Wer also Zweifel hat, ob er auch die richtige Anzahl bekommen hat, hat die Möglichkeit auf diesem hochauflösendem Bild nach zu zählen. Unmittelbar vor dem Einsetzen werden die Grafts zu je 50 Stück auf kleine Tücher gelegt und sofort eingesetzt.

Die 1er Grafts werden getrennt von den anderen in einer separaten Schale gesammelt, womit beim Setzen der Haarlinie gewährleistet wird, dass möglichst keine Multigrafts in die Haarlinie kommen. Gearbeitet wird übrigens mit Vergrößerungsbrillen und nicht mit Mikroskopen. Das schont die Augen der Assistentin und ermöglicht ein schnelles Arbeiten. Ich weiß das dieses im Forum immer ein hart umstrittenes Thema ist, aber ich denke jede Klinik hat so ihre eigenen Vorgehensweisen und wenn Asmed so besser operieren kann, dann nur zu.

Die Vorgehensweise beim Einsetzen über mehrere Sitzungen hat sich auch geändert. Bei GHE-Fällen wie mir, wird nun nicht mehr eine Seite pro Tag bepflanzt, sondern von unten nach oben (also zu erst die Haarlinie). Dadurch wird Asymmetrie und Abweichungen in der Wuchsrichtung vorgebeugt. Eine leichte Asymmetrie und Wuchsrichtungsabweichung musste ich leider bei meiner 1. HT feststellen und es hat mich sehr gestört. So was soll jetzt nicht mehr vorkommen.

Das restliche Verfahren ist eigentlich noch das alte. Es wird nach wie vor ausschließlich mit Handarbeit (also Entnahme mit Hohlneedle) gearbeitet. Die Hohlneedeln haben dafür unterschiedliche Größen, von den Grafts abhängig. Bei mir wurde ausschließlich mit einem 0,7mm Durchmesser entnommen. Das war die für mich ideale Größe.

0,5-0,6mm werden wohl nicht mehr genutzt, weil hier die Transsektionsrate wohl zu hoch ist. Außerdem gibt es bei größeren Durchmessern eine 20-30% Chance auf Neuwuchs im Donor durch Neubildung der FUs durch im Donor verbleibende Stammzellen. So hat er es mir zumindest erklärt. Weiß nicht wie der Fachausdruck dafür lautet.

Eine sehr kleine, aber dafür sehr wichtige Neuerung ist der **Bladecutter** den Koray sich gekauft hat. Hierbei handelt es sich um eine recht simples aber teures Präzisionsgerät mit dem man die Blades zum Stechen der Empfangsöffnungen auf zehntel Millimeter genau zuschneiden kann. Dieses ermöglicht dem Doc die Slits noch enger zu setzen und somit Dichten von **maximal 60 Grafts pro cm²** zu setzen.

Wer also unbedingt Haarlinien von 70-80 Grafts pro cm² in einer OP erreichen will, der muss nach wie vor wo anders hin gehen. Jedoch haben jüngste Berichte im Forum ja gezeigt, das ihr mit einer zu hohen Dichte auch ein großes Risiko eingeht.

Haaranalyse:

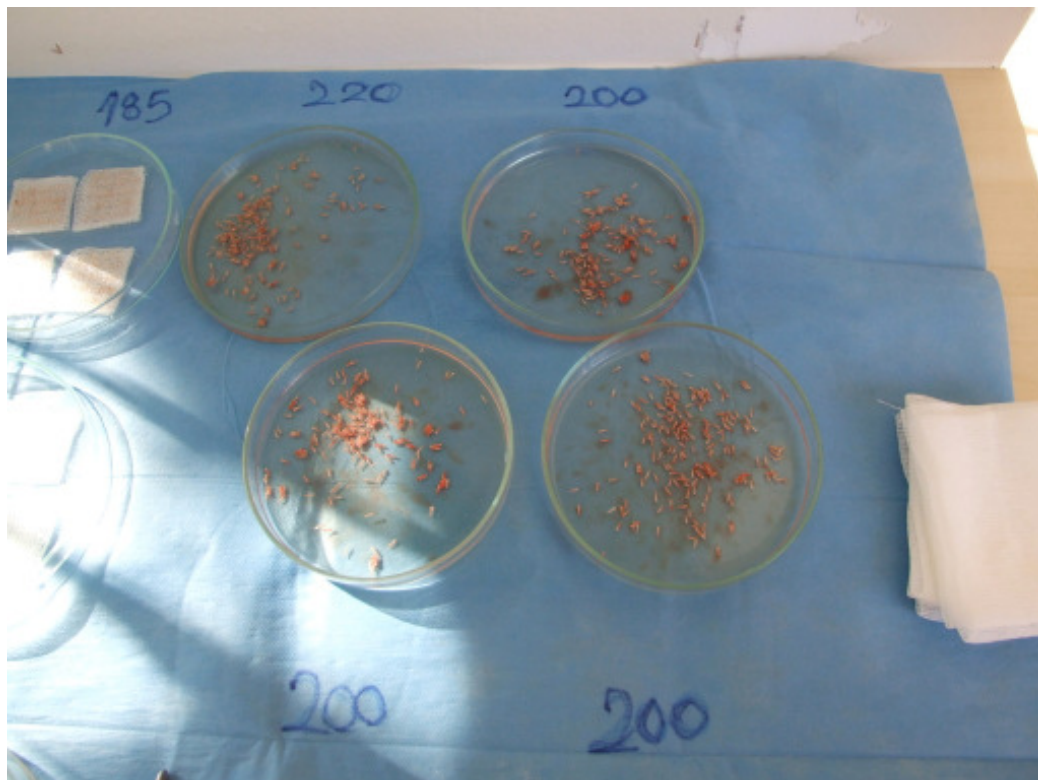
Das Ergebnis der Haaranalyse zeigte eine Dichte von etwa 35 - 45 Grafts im Bereich der GHEs (etwa 45-50 wurden damals transplantiert) und eine 45er Dichte in der Haarlinie (55 wurden damals Transplantiert). Die Anwuchsrate der 1. OP kann also mit ca. 80% beziffert werden, was ich ok finde. Außerdem hatte ich an den Seiten des Donors eine etwa 20% Neuwuchsrate bei den entnommenen Grafts, hervorgerufen durch sich am Haarmuskel befindenden Stammzellen, welche eine FU-Neubildung bewirken können. Im hinteren Bereich blieb dieses leider aus. Kurios oder? Habe ich zuvor noch nie gehört. Des weiteren hat die Analyse ergeben, das ich in der Tonsur nach wie vor noch einige Telogen Haare habe, hier jedoch keine Verschlechterung stattgefunden hat. Oleole, super FIN.

Dennoch ist zu befürchten, das in den nächsten 5-10 Jahren meine Tonsur ausdünnen wird (Unsinn, nur Horrorgeschichten ☺). Daher plant Dr. Koray bei mir noch eine 2000 Grafts FUE Reserve ein, nur für zukünftige Tonsurprobleme. Diese Reserve befindet sich links und rechts im Bereich über den Ohren. Im hinteren Bereich würden wir jetzt bis auf eine Dichte von etwa 60 Grafts pro cm² den Donor abernten. 2000 Grafts sollten den vorderen Bereich verdichten, sowie die Haarlinie etwas symmetrischer gestalten.

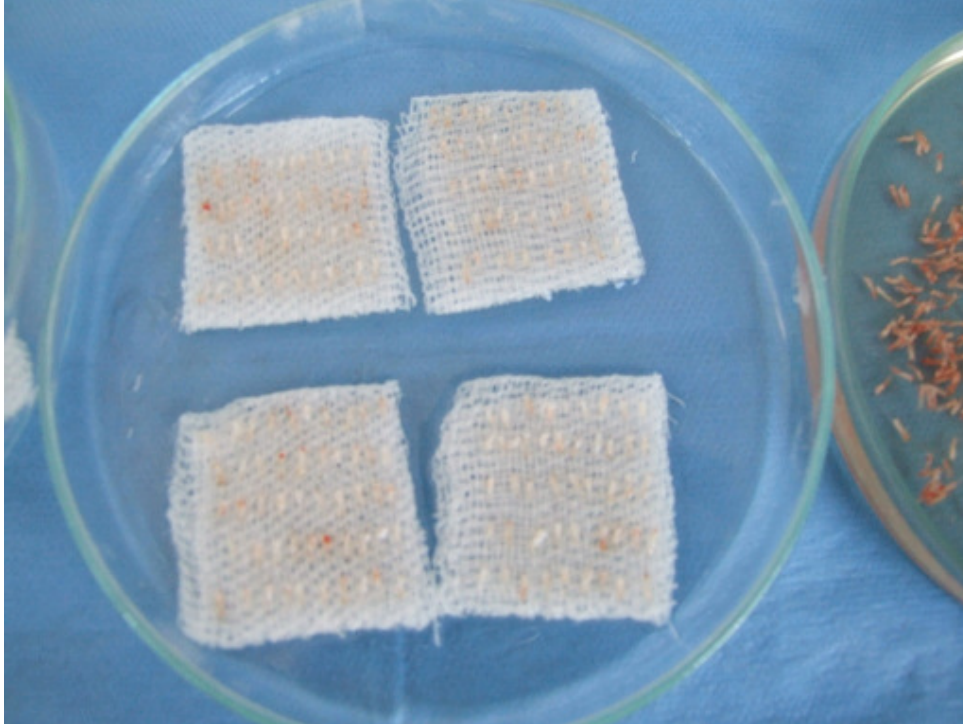
Los geht's ☺

30.9.2009 (1. Sitzung, 1005 Grafts)

Die Schale mit den 220 Grafts sind meine 1er Grafts, welche ausschließlich in den vorderen 2mm der Haarlinie eingesetzt wurden.



Hier 200 Grafts, 4x 50 Stück (je 5x10 pro Tuch)



Meine neue Haarlinie. Leider habe ich kein Bild direkt von vorne. Die Alte Haarlinie wurde generell beibehalten. Lediglich die Ecken wurden ca. 0,5-1cm heruntergezogen und eine kleine Asymmetrie korrigiert. Die GHEs lasse ich ganz bewusst nicht komplett schließen, da ich im Hinblick auf die Zukunft leichte GHEs als sehr natürlich und Maskulin empfinde. In jedes Feld kamen 200-300 Grafts. Insgesamt haben wir 220 1er Grafts in den vordersten 2mm der Haarlinie verteilt.



Unmittelbar nach dem Einsetzen von 1005 Grafts der 1. Sitzung.



2. Tage nach der 1. Sitzung und 10 Minuten vor der 2.



Die Haarlinie hat 40 Grafts pro cm² zusätzlich erhalten (ja Leute so sehen 40 Grafts pro cm² aus und nicht anders). Rein rechnerisch würde ich so eine Haarlinie von 85 erhalten, jedoch glaube ich das 70 Grafts pro cm² realistischer ist. Es wird ja auch nicht 100% anwachsen. Denke 70er Dichte wird sehr sehr gut aussehen.



2.10.2009 (2. Sitzung, 995 Grafts)



1. Tag Post OP 2000 Grafts





Die dicken Verkrustungen nach der 2. Sitzung sind übrigens durch das restliche Narkosemittel entstanden, welches durch die Einspritzöffnungen über Nacht wieder herausgedrückt wurde. Diese Verkrustungen wurden mir später entfernt damit die Kopfhaut atmen konnte.

Donorbilder:

Das ist der Bereich der ersten 1005 Grafts. Wer genau hinschaut erkennt auch die Entnahmestellen der 1. HT. Diese sind bei so kurzer Rasur von ca. 2mm immer zu erkennen. Vor kurzem wurde hier im Forum mal über FUE und 1mm Frisuren diskutiert. So in etwa würde das bei euch aussehen. Auch FUE ist also nicht Narbenfrei und erst ab 10-12mm Haarlänge darf man damit rechnen, dass der Donor ausreichend abgedeckt ist.

Jetzt wo ich bereits 4400 Grafts weniger im Donor habe und im Hinteren Bereich das Limit echt erreicht, benötige ich bestimmt 20mm Haarlänge. Ich habe ja auch sehr dünnes feines Haar. Ist mir aber dennoch lieber als ne FUT.





Fazit:

Ich habe Koray als einen sehr netten, fähigen, seriösen und kompetenten Arzt erlebt. Wer hier seine OP machen will kann sich sicher sein, dass er gut behandelt wird und mit aktuellster Technik eine OP erhält, für die er an jedem anderen Ort bedeutend mehr zahlen würde. Das Wohlbefinden des Patienten und die Hygiene wird hier groß geschrieben und es wird stets nur ein Patient pro Tag behandelt. Von außen macht die Klinik nicht viel her, aber drinnen ist wirklich alles schiko.

Preise:

FUT € 1,00 / Graft

FUE € 2,00 / Graft

Zzgl. € 300,00 Pauschale für Medikamente, Bewirtung und Transfers

(Transfer ist echt sehr teuer, hin und zurück zum Flughafen fährt ihr mit dem Taxi ca. 3 Stunden und das Hotel ist auch nicht gleich um die Ecke)

€ 500,00 Anzahlung bei Buchung per Überweisung sind Standart.

+ Hotel und Flug

Ihr bekommt hier echt eine sehr gute HT zum geringen Preis, jedoch wird Koray seine Preise zum neuen Jahr definitiv anheben. Wie viel genau ist noch unklar. Wahrscheinlich etwa 10%. Wer also bald hier eine HAT machen will sollte schnell Buchen. Die OP selber wird dieses Jahr aber nicht mehr stattfinden können, da

Korays Terminkalender bis Ende des Jahres zum bersten voll ist mit Italienern (neben Türken seine Hauptkunden).

Noch ein kleiner Hinweis an alle Feilscher, Sparfüchse und Deutschtürken:

Ihr bekommt hier echt eine günstige OP und die genannten Preise sind zumindest jetzt noch Korays FESTPREISE oder wie einige sagen würden „letzter Preis“. Auch wenn das die Türkei ist. Hier wird nicht gehandelt und geschachert. Die HT findet nicht auf dem Basar statt sondern in einer Klinik. Auch Türken kriegen hier keinen Rabatt und wer sich damit nicht abfinden kann (solche Typen gibt es) der kann gleich wo anders hingehen. 10 Meter die die Strasse rauf gibt es noch ne Klinik (ich hatte früher bereits mal drüber berichtet), da bekommt ihr HTs deutlich billiger (billiger nicht günstiger☺).

Wer sollte **NICHT zu Koray gehen ?:**

- Ihr sucht eine Klinik die zugleich Reiseunternehmen ist, Pech gehabt. Kreuzfahrten über den Bosphorus und ähnliches gibt es hier nicht und auch den Flieger müsst ihr euch selber buchen. Hier geht es um HTs und um nichts anderes. Das Hotel kann hier jedoch noch vermittelt werden.
- Alle die unbedingt ne 70er+ Dichte in der Haarlinie im ersten Anlauf wollen sind hier falsch.
- Wer eine Klinik mit jedem Schnickschnack und Luxus sucht, sucht lieber weiter.
- Patienten die unrealistische Vorstellungen haben und durch eine HT nicht glücklich werden lehnt Koray auch ab. Also macht euch klar was geht und was nicht.
- FUTs von Koray sind sehr unterschiedlich und sehr stark vom Patienten abhängig, jedoch belaufen sich die üblichen FUTs von Koray auf 2200-2500 Grafts. Selten auch 3000er. Patienten die 3500+ brauchen sollten hier also 2 Behandlungen in betracht ziehen oder zu jemanden gehen der Mega-FUT Ops macht. Hier eher nicht. Der Grund dafür ist simpel. Alle Ärzte die wirklich große Entnahmen mit FUT schaffen entnehmen den Streifen auch über den Ohren, also auf der gesamten Länge. Das macht Koray nicht. Bei den Ohren ist Schluss. Dafür gab es einen Grund auf den ich hier aber nicht weiter eingehen möchte.

Webside:

Hier die neuen Websides. Erstere wurde sogar zusammen mit Andreas Krämer entworfen.

<http://www.haartransplantation-zentrum.com/>

<http://www.asmedsac.com>

So ich hoffe ich konnte hiermit einen guten Beitrag zum Alopezie Forum leisten.
PS: Wer Rechtschreibfehler findet darf sie behalten.